



# Telemedizin im Alter – Da geht was! Erfahrungen aus dem Netzwerk GesundAktiv (NWGA)

Kirsten Sommer

06.11.2020, digital

# NetzWerk GesundAktiv (NWGA)

- Ein Innovationsprojekt mit den Konsortialpartnern:



**CIBEK**



- Innovationsfonds - Förderung: max. 8,9 Mio. € (10.01.2017 - 09.01.2021)
- **Ziel:** Pflegebedürftigkeit bei älteren Menschen zu vermeiden bzw. zu verzögern  
→ Befähigung zu möglichst langer selbstständiger Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit

# NetzWerk GesundAktiv (NWGA)

## ***Primäre Outcomes:***

- Lebensqualität erhalten/fördern
- Pflegebedürftigkeit vermeiden/verzögern/reduzieren

## ■ **Zielgruppe:**

- Ältere Menschen (70+)
- mit einem erhöhten Risiko für Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit oder
- mit Pflegegrad 1 bis max. 3 im Bezirk Hamburg-Eimsbüttel

- **Teilnehmer** eingeschrieben: 963 Versicherte der beteiligten Krankenkassen insgesamt (ca. 840 Ende September)



# NetzWerk GesundAktiv (NWGA)

## ■ Multiprofessionelles geriatrisches Assessment:

- Erhebung der sozialen Situation
- Ärztliche Untersuchung
- Mobilitätstest

## ■ Fallkonferenz + Arztbrief

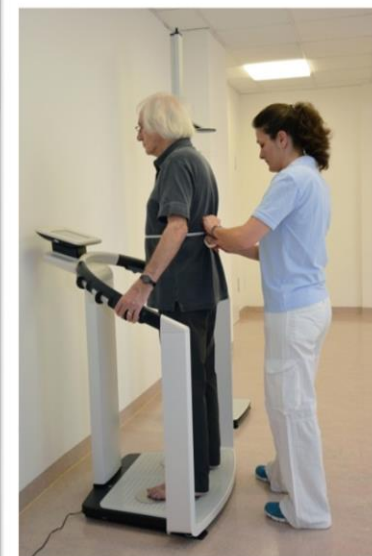
- Erstellung eines individuellen Unterstützungsplans
- Information an Hausarzt und Teilnehmer

## ■ Fallbegleitung / Follow-up

- Überprüfung und Erhebung der aktuellen Bedarfe
- Laufende Begleitung der TN (Persönlich, per Video, Hausbesuche)

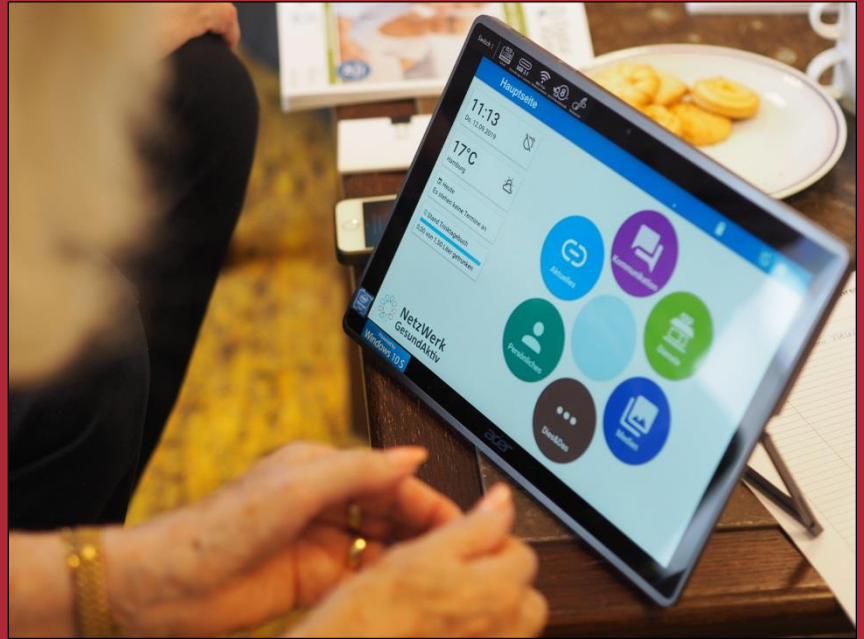
## ■ Gesundheitsförderung und Prävention

- Bedarfsgerechte Angebote , z.B. Bewegungs- und Sportangebote

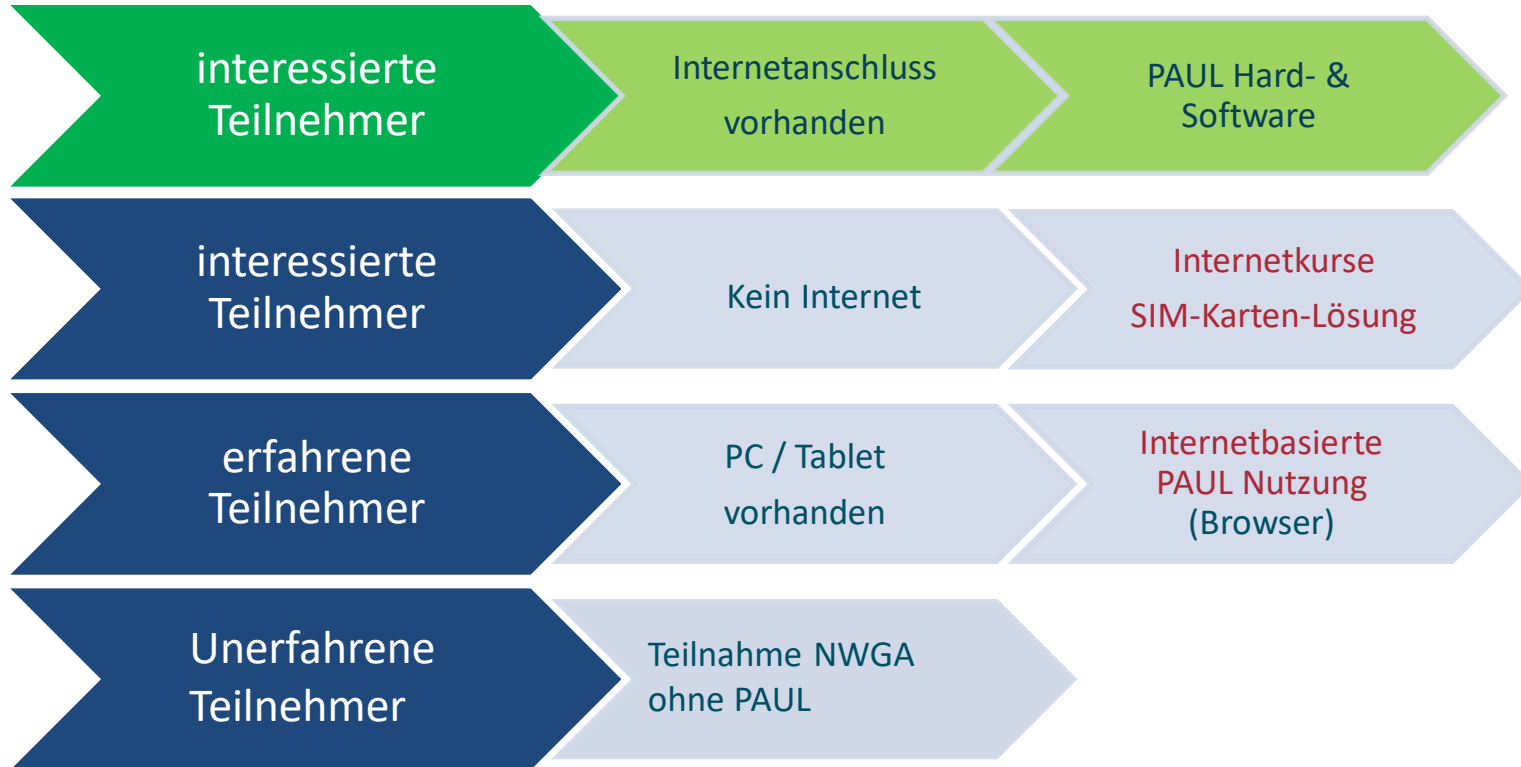


# PAUL. Persönlicher Assistent für Unterstütztes Leben

- Seniorenfreundliche, leicht bedienbare Oberfläche
- Verschiedene Varianten (mit und ohne Hardware)
- Hohe Datenschutzanforderungen
- Kommunikationsplattform (Email, Videotelefonie, Schwarzes Brett, Online Sprechstunde)
- Vermittlungsportal von Dienstleistungs- und Beratungsangeboten
- Vorkenntnisse sind nicht erforderlich



# PAUL: Zielgruppen-Heterogenität



# PAUL: Zielgruppen-Heterogenität

## Teilnehmerfeld:

45 % der NWGA-Teilnehmer haben Interesse an PAUL

- 78% haben bereits einen Internet-Anschluss
- 22% haben keinen Internet-Anschluss

## Gründe für Ablehnung:

- Technisch bereits gut ausgestattet, fraglicher Nutzen/Mehrwert
- Kein Interesse bzw. Sorge, „nicht mit zu kommen“
- Finanzielle Mehrbelastung (Internetanschluss)

## Anpassung unsers Angebots:

- Browserbasierte Versionen, LTE-Router, Neugestaltung Café PAUL

# Café PAUL Neugestaltung

- findet wöchentlich in Räumen des Albertinen Hauses statt
- intensive Ansprache der Teilnehmer (Bekanntmachen)
- geschultes Personal
- Anlaufstelle bei sämtlichen Fragestellungen rund um das Thema Digitalisierung
- Wechsel von offenen Treffs und Thementagen



Überraschend große Nachfrage, Mai 2019





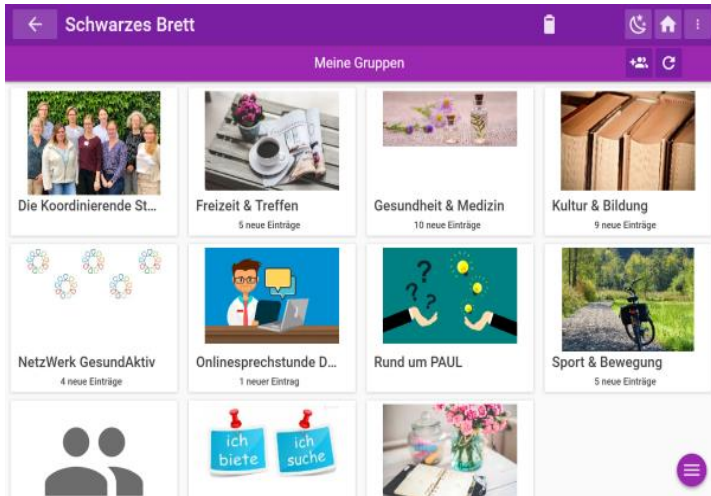
# Café PAUL Neugestaltung

- Schulung in Kleingruppen (8-12 Teilnehmer)
- Anmeldeverfahren
- Integration von Thementagen
- soziale Komponente: Vernetzung der Teilnehmer untereinander
- sehr betreuungsintensiv



# PAUL Module – besonders nachgefragt!

- Veranstaltungen im Bezirk (Schwarzes Brett, Dienste Portal)
- Videotelefonie, digitale Stammtische (Internet)
- Online Sprechstunde



# PAUL: Learnings aus der Projektzeit

- Vielfalt der Teilnehmenden berücksichtigen!
- die Mitnahme in die Digitalisierung ist kein Selbstgänger
- hoher Personalaufwand
- Bedarfe der Teilnehmenden identifizieren
- Digitalisierung muss ein Nutzen haben (Mittel zum Zweck)
- Geduld

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**In besten Händen,  
dem Leben zuliebe.**